



**Niederschrift
zur 15. Sitzung
des Betriebsausschusses Kommunalbetriebe Emmerich am Rhein
am 13.06.2013
um 17:00 Uhr im Ratssaal**

T a g e s o r d n u n g

I. Öffentlich

- 1 Einwohnerfragestunde
- 2 Feststellung der Sitzungsniederschrift 29.11.2012
- 3 70 - 15 1002/2013 Zwischenbericht über die Entwicklung der Kommunalbetriebe Emmerich am Rhein gemäß § 14 der Betriebssatzung
- 4 70 - 15 1003/2013 Änderung des Wirtschaftsplanes 2013;
hier: Investitionsplan
- 5 70 - 15 1004/2013 Satzung zur Abänderung der Fristen bei der Dichtheitsprüfung von privaten Abwasseranlagen gemäß § 61 a Abs. 3 - 7 LWG NRW der Stadt Emmerich am Rhein vom 14.07.2010 (Fristensatzung);
hier: Aufhebung
- 6 70 - 15 1005/2013 Änderung der Entwässerungssatzung der Stadt Emmerich am Rhein vom 12.12.1996; hier: 7.Nachtragssatzung
- 7 Mitteilungen und Anfragen
 - 7.1 Plakatieren in der Innenstadt; hier: Anfrage von Mitglied Tepas
 - 7.2 Rheinpromenade;
hier: Anfrage von Mitglied Tepas
 - 7.3 Kanalanschluss des Tennisclubs Rot-Weiss;
hier: Anfrage von Mitglied Tepas
- 8 Einwohnerfragestunde

Anwesend sind:

Vorsitzender

Herr Rolf Diekman

Die Mitglieder

Herr Christian Beckschaefer

Herr Johannes Brink ten

für Mitglied Kulka

Herr Franz-Josef Gabriel

Herr Norbert Haaren van

Frau Gabriele Hövelmann

Herr Tim Krebber

Herr Guido Langer

Herr Jan Ruben Ludwig

Herr Christopher Neumann

Herr Kurt Reintjes

Herr Bernd Schoppmann

Frau Ute Sickelmann

Herr Werner Spiegelhoff

Herr Alfred Tenhaef

Herr Udo Tepasß

Herr Alfred Weicht

Von der Verwaltung

Herr Dr. Stefan Wachs

Erster Beigeordneter

Herr Stefan Gürtzgen

Vom Eigenbetrieb KBE

Herr Klaus Gruyters

Herr Helmut Schaffeld

Frau Gaby Biermann

Schriftführerin

Um 17.00 Uhr eröffnet der Vorsitzende die 15. Sitzung des Betriebsausschusses der Kommunalbetriebe Emmerich am Rhein und begrüßt alle Anwesenden. Herr Diekman bestätigt die ordnungsgemäße Form und den fristgerechten Erhalt der Sitzungsunterlagen. Änderungswünsche zur vorgelegten Tagesordnung gibt es nicht.

I. Öffentlich

1. Einwohnerfragestunde

Es gibt keine Meldungen zu diesem Tagesordnungspunkt.

2. Feststellung der Sitzungsniederschrift 29.11.2012

Gegen die vorgelegte Sitzungsniederschrift werden keine Einwände erhoben. Sie gilt daher als einstimmig genehmigt und wird von Herr Diekman unterzeichnet.

**3. Zwischenbericht über die Entwicklung der Kommunalbetriebe Emmerich am Rhein gemäß § 14 der Betriebssatzung
Vorlage: 70 - 15 1002/2013**

Herr Gruyters verweist auf den der Einladung beigelegten Bauzeitenplan. Seit dem Zeitpunkt der Erstellung hat sich mittlerweile ergeben, dass sich die Maßnahmen Dechant-Sprüngen-Straße, Heideweg und Karl-Arnold-Straße um ca. einen Monat verschieben.

Die Kanalarbeiten am Nollenburger Weg sind zwischenzeitlich abgeschlossen. Die Straßenarbeiten werden sich jedoch wohl noch bis zum Jahresende hinziehen.

Bezüglich des Jahresabschlusses 2012 teilt der Betriebsleiter mit, dass dieser intern abgeschlossen ist. Die Prüfung durch das Büro Eversheim/Stuible wird ab dem 24.06.2013 durchgeführt. Es ist jedoch schon jetzt absehbar, dass das zu erwartende Jahresergebnis sehr positiv ausfallen wird. Herr Gruyters rechnet mit einem Überschuss in Höhe von ca. 1,8 Mio €. Besonders im Betriebszweig „Abwasser“ sind Gewinne durch Mehreinnahmen erzielt worden.

Auch im Bereich „Straßenreinigung“ geht die Betriebsleitung von einem Plus von rund

186 T€ aus. Ursächlich hierfür ist vor allem der erheblich geringere Aufwand für Winterdienst. Die Betriebsleitung plant, gemäß KAG den Überschuss zum Abbau der Defizite aus den Vorjahren zu verwenden.

Die Sparte „Friedhof“ wird voraussichtlich im vierten Jahr in Folge wieder mit einem Defizit abschließen. Da die Betriebsleitung kein weiteres Einsparpotential sieht, ist eine leichte Gebührenanpassung zum Erlangen der Kostenneutralität geplant. Daran wird auch die von Herrn Tepas angesprochene Erhöhung des sogenannten grünpolitischen Wertes seitens der Stadt Emmerich am Rhein um 30 T€ voraussichtlich nichts ändern.

Kenntnisnahme(kein Beschluss)

Der Betriebsausschuss nimmt den mündlich vorgetragenen Zwischenbericht der Betriebsleitung zur Kenntnis.

**4. Änderung des Wirtschaftsplanes 2013;
hier: Investitionsplan
Vorlage: 70 - 15 1003/2013**

Herr Gruyters erläutert zunächst kurz die in der Vorlage ausgeführte Begründung zu diesem Tagesordnungspunkt. Die geplanten Veränderungen beeinträchtigen nicht die Höhe des Gesamtbudgets, sondern sind primär Verschiebungen innerhalb des Maßnahmenkatalogs, wie zum Beispiel der Umbau der Vorkläranlage auf der Kläranlage. Hier ist das Genehmigungsverfahren derzeit noch bei der Bezirksregierung anhängig.

Zwei Nachfragen von Frau Sickelmann werden auf Wunsch hier in der Niederschrift beantwortet. Zum einen geht es um das Material und die Haltbarkeitsdauer der Belüfterkerzen. Die Standzeiten der bisher verwendeten Kerzen mit einer Membranschicht aus EPDM (Kautschuk) betragen etwa drei Jahre.

Durch die Verwendung von Membranfolien aus Polyurethan wird eine Verdoppelung der Standzeit erwartet und somit die Anzahl der aufwändigen Beckenentleerungen (6.600 cbm) und die Außerbetriebnahmen eines Beckens für mehrere Wochen verringert. Zusätzlich wird nach einer Überprüfung der Anlagenbemessung die Belüftungskapazität erheblich vergrößert.

Die zweite Nachfrage betrifft die Schwingungsdämpfung am Pumpwerk Rheinpromenade. Im Zusammenhang mit der Sanierung des Pumpensumpfes am Pumpwerk Rheinpromenade im Jahr 2005 mussten auch die vorhandenen Pumpen ausgetauscht werden. Hierbei sind die vorhandenen Rohrleitungen im Pumpwerk soweit wie möglich erhalten worden. Die neuen Pumpen haben ein anderes Schwingungsverhalten, so dass Resonanzschwingungen der Leitungen zu erheblichem Verschleiß bei den Pumpen (Lagerschäden) führen. Diese Entwicklung war bei der seinerzeitigen Planung nicht vorhersehbar. Die Reparaturkosten liegen pro Pumpe bei ca. 10 T€.

Herr Tapaß stellt den Antrag auf Abstimmung nach Vorlage.

Beschlussvorschlag

Der Betriebsausschuss stimmt den Veränderungen im Investitionsplan der Kommunalbetriebe Emmerich am Rhein gemäß der anliegenden Begründung zu

Stimmen dafür 17 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

5. **Satzung zur Abänderung der Fristen bei der Dichtheitsprüfung von privaten Abwasseranlagen gemäß § 61 a Abs. 3 - 7 LWG NRW der Stadt Emmerich am Rhein vom 14.07.2010 (Fristensatzung);
hier: Aufhebung
Vorlage: 70 - 15 1004/2013**

Herr Gruyters fasst zunächst den Werdegang der bestehenden Fristensatzung bis zum jetzigen Zeitpunkt zusammen. Er schlägt dem Betriebsausschuss vor, diese in Gänze aufzuheben. Im LWG NRW sind nach wie vor die Überprüfungen der privaten Grundstücke in Wasserschutz-zonen und der gewerblich genutzten Grundstücke vorgesehen.

Auf eine Nachfrage von Herrn Schoppmann, ob geplant sei, die Wasserschutz-zonen zu erweitern, antwortet Herr Gruyters, dass es die jetzigen Wasserschutz-zonen bereits seit 1995 gibt und seines Wissens nach keine Änderungen geplant sind.

An dieser Stelle hält Frau Sickelmann ein kurzes Plädoyer für die Existenz der Wasserschutz-zonen, von denen jeder Bürger im Alltag in Form der guten Wasserqualität sehr profitiert.

Eine Nachfrage von Herrn Gabriel betrifft den Umstand, dass seinerzeit eine eigene Stelle für die Bearbeitung der Dichtheitsprüfungen eingerichtet worden ist. Er wendet ein, ob nunmehr aufgrund der Aufhebung der Satzung dieser Arbeitsplatz noch notwendig sei.

Herr Gruyters antwortet, dass nach wie vor durch die noch bestehenden Aufgaben sowie die Beratungstätigkeit für die Bürger der Erhalt der Stelle gerechtfertigt ist.

Auch Herr Spiegelhoff erläutert nochmals kurz die Historie der Fristensatzung bis zum heutigen Tag und begrüßt ausdrücklich die jetzt vorgesehene Aufhebung.

Herr Tapaß und Herr Spiegelhoff stellen den Antrag auf Abstimmung nach Vorlage.

Beschlussvorschlag

Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein beschließt die in der Anlage beigefügte Satzung zur Aufhebung der Satzung zur Abänderung der Fristen bei der Dichtheitsprüfung von privaten Abwasserleitungen gemäß § 61 a Abs. 3 – 7 LWG NRW der Stadt Emmerich am Rhein vom 14.07.2010 (Fristensatzung).

Stimmen dafür 17 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

**6. Änderung der Entwässerungssatzung der Stadt Emmerich am Rhein vom 12.12.1996; hier: 7.Nachtragssatzung
Vorlage: 70 - 15 1005/2013**

Herr Gruyters erläutert kurz, dass durch die Aufhebung der Fristensatzung auch eine entsprechende Anpassung der Entwässerungssatzung notwendig wird.

Herr Tropaß stellt den Antrag auf Abstimmung nach Vorlage.

Beschlussvorschlag

Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein beschließt

1. die Begründung zum Erlass der Änderung der Entwässerungssatzung zur Kenntnis zu nehmen und
2. die als Anlage 1 gekennzeichnete 7. Nachtragssatzung zur Entwässerungssatzung der Stadt Emmerich am Rhein vom 12.12.1996 in der zurzeit gültigen Fassung.

Stimmen dafür 17 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

7. Mitteilungen und Anfragen

7.1. Plakatieren in der Innenstadt; hier: Anfrage von Mitglied Tepasß

Eine Anfrage von Herrn Tepasß betrifft das Plakatieren, hier besonders in der Innenstadt.

Herr Dr. Wachs führt aus, dass es sich bei der Anbringung von Plakaten an privaten Zäunen (z.B. Steintor) um eine privatrechtliche Angelegenheit handele. Bei öffentlichen Flächen ist das Ordnungsamt zuständig. Dieses hat dafür zu sorgen, dass die entsprechend dazu erlassene Satzung eingehalten wird. In der Praxis (Abnehmen von Plakaten) wird das Ordnungsamt gemäß einer Absprache von den Mitarbeitern der KBE unterstützt.

7.2. Rheinpromenade; hier: Anfrage von Mitglied Tepasß

Auf eine weitere Anfrage von Herrn Tepasß nach dem „Hausmeister“ der Rheinpromenade teilt Herr Dr. Wachs mit, dass dieser ein Mitarbeiter der Wirtschaftsförderungsgesellschaft ist und im Wesentlichen mit anderen Aufgaben betraut ist und nicht mit der von Herrn Tepasß und anderen Bürgern kritisierte schlechte Pflege der Promenade. Herr Dr. Wachs stimmt dieser Kritik zu und teilt mit, dass diese Problematik zurzeit auch im Verwaltungsvorstand diskutiert wird. Die Stadt Emmerich am Rhein ist sich der Bedeutung der Rheinpromenade sehr wohl bewusst und wird in dieser Angelegenheit tätig werden.

7.3. Kanalanschluss des Tennisclubs Rot-Weiss; hier: Anfrage von Mitglied Tepasß

Die nächste Anfrage von Herrn Tepasß betrifft den Kanalanschluss des Tennisclub Rot-Weiß am Stadion. Nach seinen Informationen wurde der kaputte Hausanschluss offengelegt, aber dann sei die Baustelle nach längerer Zeit ohne Reparatur des Hausanschlusses wieder zugemacht worden. Herr Gruyters entgegnet, dass der Verein sehr wohl den durch Wurzeleinwuchs beschädigten Kanal vor der Schließung des Loches inspiziert und auch saniert habe.

8. Einwohnerfragestunde

Es gibt keine Meldungen zu diesem Tagesordnungspunkt.

Der Vorsitzende schließt um 18.05 Uhr den öffentlichen Teil der 15. Sitzung des Betriebsausschusses der Kommunalbetriebe Emmerich am Rhein mit seinem Dank für die konstruktive Zusammenarbeit.

46446 Emmerich am Rhein, den 25. Juni 2013

Rolf Diekman
Vorsitzender

Gaby Biermann
Schriftführer/in